

Df 461

Die
5 Tavernen der
Kirchgemeinde
Bülach an der

Die

zürcherischen

Kantonsstrasse
K4 von Nord
nach Süd:

Tavernenrechte

- Kreuz
- Kopf
- Rössli
- Rose Babü
- Hecht Seeb-

Uebersicht

für die Finanzdirektion und das Staatsarchiv zusammengestellt Winkel

vom Adjunkten des Staatsarchivs und ihre

Edwin Hauser

Wirte

254 Blätter + Titelblatt und Erklärungen

Nachforschungen 1923 abgeschlossen — Reinschrift von 1935

Bemerkung. Auch nach einem allenfalls durch die Gesetzgebung herbeigeführten Untergang der Tavernenrechte behält diese Uebersicht ihren Wert für die Ortsgeschichte. Das Doppel der Finanzdirektion wäre dann dem Staatsarchiv zurückzugeben.



962072

Erklärungen

1. Die Uebersicht, der die Gemeinde-Einteilung von 1935 zu Grunde gelegt ist, zerfällt in die ausgeübten, die nicht ausgeübten (Vermerk "Eingegangen") und die erloschenen Tavernenrechte.
2. Die Spalte links enthält die Versicherungsnummern nach den Lagerbüchern der 1812 errichteten Gebäudeversicherungsanstalt. Gl. H. bedeutet gleiches Haus, da die Häuser mit Ausnahme der zürcherischen Altstadt später neue Nummern erhielten.
3. Der erste Eintrag rechts stammt aus dem ältesten Wirtschaftenverzeichnis von 1804 oder aus einem spätern Jahrgang. Die folgenden Einträge dagegen, meistens 1812 oder 1813 beginnend, stammen aus den Lagerbüchern. Zwei Jahrzahlen wie 1832/41 bedeuten Einträge aus diesen Jahren, die zweite Zahl also nicht das Endjahr des Besitzes. In vielen Fällen, wo es wünschbar schien, wurde die Uebereinstimmung zwischen Hausbesitzer (Lagerbuch) und Wirt (Verzeichnis) ausdrücklich festgestellt und durch das Zeichen x angemerkt.
4. Der wagrechte Strich links und rechts bedeutet den Uebergang von einem Haus auf ein anderes. Massgebend ist die Jahrzahl in der linken Spalte unter dem Strich.
5. Eingeklammert sind links Versicherungsnummern und rechts vereinzelt Namen, die beigefügt wurden, obwohl sie zeitlich das Tavernenrecht nicht betreffen.
6. Bei Zürich und Winterthur sowie 5 Seegemeinden ist zum Jahre 1923 die Polizeinummer angegeben.
7. Die Ungleichmässigkeit der Angaben beruht darauf, dass die Nachforschungen nur so weit geführt wurden, als sie zur Abklärung nötig waren. Besonders knapp sind sie bei den 1923 nicht ausgeübten Rechten. Die dort hinter dem Jahre 1928 stehende Versicherungsnummer ist Gustav Billeter's Dissertation entnommen.

Bülach

Schaffhauserstr. 487
(1923)

z. Weissen Kreuz

1804

Johannes Nägeli

1812 Kantonsrat Nägeli, Wirt: Haus,
geschlossen.

1812: 100a
Beim Kreuz

Gl.
H.

1821 Johannes Nägeli: Wirtshaus z. Kreuz,
neuerbaut.

1892: 277

immer Gasthaus z. Kreuz.

Nach 1910:487

1923 Otto Malzacher z. Kreuz

Bülach Kopf
Beim Obertor (1812)
Schaffhauserstr. (1923)

1804

Hs. Jacob Sulzer

x 1812 Jakob Sulzer, Wirtshaus z. Kopf.
immer so.

1812: 24a

1892: 178 | Gl.
H.

1914/23: 208

1923 H. Huber

Bülach z. Weissen Rössli
Schaffhauserstr. (1923)

1804

Johannes Schlumpf

1812 Heinr. Schlumpf, Wirtsh. z. Rössli.
(Verz. Joh.) (immer so)

später mit Bäckerei.

1812: 119a
Städtli

Gl.

1892: 138

H.

1901/23:125

1923 F. Hiltbrand z. Rössli.

Bachenbülach
1804 Bülach
Hauptstr. 72 (1923)

Rose

1804
Abraham Maag

x 1812 Johannes Hiltenbrand, Wirt: Das Wirtshaus

1826/36 Heinrich Hiltenbrand, " " "

immer Wirtshaus, seit 1856:

Wirtshaus z. Rose.

1812: 7a

Gl.

1903/23: 72

H.

Fam. Hiltbrand bis 1851.

Fam. Maag seit 1852.

1923 Heinrich Maag z. Rose.

Winkel

Hecht

Seit 1805

Seeb

Joseph Brunner

x 1812 Josef Brunner, Wirt: Wirtshaus Hecht,
so, mit Unterbrechungen.

1812:	28a		Gl. H.
	Seew		
1906/23:	91		

1923 A. Meyer.

DF 460

Die
ehehaften Tavernenrechte
im Kanton Zürich

DISSERTATION
DER RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
ZUR ERLANGUNG DER WÜRDE EINES DOKTORS BEIDER
RECHTE

vorgelegt von

GUSTAV BILLETTER
von Männedorf (Kanton Zürich)

Genehmigt auf Antrag von Professor Dr. Fritz Fleiner

Buchdruckerei «Gutenberg», Lachen
1928.



II. VERZEICHNIS

der am 1. Januar 1926 im Kanton Zürich existierenden Tavernenrechte.

EINLEITUNG.

Das nachfolgende Verzeichnis basiert im wesentlichen auf Forschungen, die vom Adjunkten des zürcherischen Staatsarchivs, Herrn Dr. Hauser, als Grundlage für ein gedrucktes Verzeichnis der Gasthöfe mit ehehaftem Tavernenrecht im Kanton Zürich im Jahre 1924 (beziehbar bei der Finanzdirektion) gemacht wurden. Der Unterschied zwischen den beiden Verzeichnissen besteht einzig darin, daß hier nicht nur die Tavernenrechte, die heute zum Betrieb eines Gasthofes benutzt werden, aufgezählt sind, sondern ebenso auch die nicht ausgeübten.

Legenda:

- * = begründet
- () = frühere Namen oder Einzugsgebiete (bezw. Bezeichnung)
- ak. = anerkannt

- F III = Archiv der Rechnungen vor 1798 im St. A. Z.
- 9 = Landvogtei Eglisau
- 19 = Landvogtei Kyburg
- 13 = Landvogtei Grüningen
- 3 = Landvogtei Andelfingen
- 32 = Seckelamt
- 16 = Landvogtei Knonau
- 27 = Landvogtei Regensberg

Politische Gemeinde	Schild bzw. Name	Standortsbezeichnung	Ass. No. des ausübungsberechtigten Hauses	(Dokumente für die Existenz) vor 1798	Helvetik vgl. pag. 44/45	Staat 1804—34 + vgl. Anm. 147	Einmalige Ausübung lt. Wirtschaftsverzeichnis (KR I. 36 im St. A. Z.)
1. Adliswil	Adler	Albisstraße	207	Anm. 59, 64a (*) F III 32 1584 f.	ak.	ak.	+ 1804
2. Aeugst	Wengibad	Wengi	135	*	ak.	ak.	1807
3. Affoltern a.A.	Krone (Steinbock)	Zürcherstraße	474	F III 16 1644 f.	ak.	ak.	+ 1804
4. Albisrieden	Rößli	Dorfstraße	243	*			1817
	Andelfingen siehe Großandelfingen						
5. Bachenbülach	Rose	Hauptstraße	72	*	ak.	ak.	+ 1804
6. Bäretswil	Bären (Löwen)		1003	*	ak.	ak.	+ 1804
7. Bäretswil	Löwen	Adetswil	691	*	ak.	ak.	+ 1804
8. Bassersdorf	Adler		255	Anm. 233a	ak.	ak.	+ 1804
9. Bassersdorf	Löwen	Dorfstraße	221	Anm. 233a	ak.	ak.	+ 1804
10. Bauma	Tanne		892	Anm. 85 F III 19 1597	ak.	ak.	+ 1804
11. Bauma	Löwen (z. gelben)	Juckern (Blitterswil)	637	F III 19 1700 f.	ak.	ak.	+ 1804
12. Benken	Sonne (Rößli)	Landstraße	150	F III 19 1650 f.	ak.	ak.	+ 1804
13. Berg	Linde	(Dorfstr.	70)	*	ak.		1807
							(4. IV. 1807)
14. Birmensdorf	Sonne	Zürcherstraße	225	* Hoppeler II 54/55	ak.	ak.	+ 1804
15. Bonstetten	Löwen	Dorfstraße	173	*		*	1828
							Anm. 148a
16. Bubikon	Rößli	Neugut (a. d. Brach)	110	* F III 13. 1644 f.	ak.	ak.	+ 1804
17. Bubikon	Löwen		611	*	ak.	ak.	+ 1804
18. Bülach	Rößli	Schaffhauserstr.	125	*	ak.	ak.	+ 1804
19. Bülach	Kreuz (Weiß-)	Schaffhauserstr.	487	*	ak.	ak.	+ 1804
20. Bülach	Kopf	Schaffhauserstr.	208	*	ak.	ak.	+ 1804
21. Buch	Sonne	Oberbuch	95	* F III 3. 1797	ak.	ak.	+ 1804
22. Dielsdorf	Löwen	Hinterdorf	88	Anm. 4, 99 F III 27. 1644 f.	ak.	ak.	+ 1804
23. Dietikon	Krone	Zürcherstr.	272	Anm: 3a; Hoppeler, II, 355—58	ak.		+ 1804
	(Wirtschaft des Klosters Wettingen)						
24. Dietikon	Löwen	Bremgartnerstr.	415	(Anm. 143)		*	1812
25. Dietlikon	Adler		?	* (Seit 1805 n. mehr ausgeübt)	ak.	ak.	+ 1804
26. Dübendorf	Hecht	Bahnhofstr.	684	*	ak.	ak.	+ 1804
	(goldener Adler [Greif im Gfenn])			untergegangen durch Verzicht)			
27. Dürnten	Löwen		539	* F III 13. 1604 f.	ak.	ak.	+ 1804